




# **QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2020**

**WERDOHL, 30. APRIL 2020**

A stylized graphic on the right side of the page. It features a dark blue background with a white road that curves from the bottom left towards the center. The road is bordered by two parallel green lines. In the background, there is a silhouette of a city skyline with various building heights and some trees in the foreground.

**Fokussiert.  
Dynamisch.  
Grün.**

# DISCLAIMER

## HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh-Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

# VOSSLOH-KONZERN: FOKUSSIERT. DYNAMISCH. GRÜN.

GUTER START IN DAS GESCHÄFTSJAHR 2020



## OPERATIVE GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG

Umsatz portfoliobereinigt von 177,5 Mio.€ im Vorjahr auf 182,9 Mio.€ gestiegen, vor allem aus Geschäftsfeld Tie Technologies höhere Umsatzbeiträge

EBIT aus operativem Geschäft trotz erster Belastungen infolge COVID-19 gestiegen; begünstigt durch positiven Ergebniseffekt aus Übergangskonsolidierung einer Gesellschaft im Geschäftsfeld Fastening Systems lag EBIT bei 16,5 Mio.€ (Vorjahr: -0,6 Mio.€); Maßnahmenprogramm 2019 zeigt Wirkung

Positive Entwicklung der Auftragseingänge hält weiter an; Book-to-Bill im Konzern (Verhältnis von Auftragseingängen zu Umsatz) bei hohen 1,6; Book-to-Bill bei allen Geschäftsfeldern größer 1



## COVID-19 – AKTUELLE SITUATION

Richtlinien und Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter gelten unverändert; hoher Anteil der Verwaltung weltweit im Home Office; spezielle Sicherheitsvorkehrungen in Produktionsstätten umgesetzt

Vossloh stabil aufgestellt: Industrie mit hoher Krisenresistenz, Eisenbahnindustrie in vielen Ländern systemrelevant (u.a. Deutschland, Frankreich, USA), Kunden größtenteils in öffentlicher Hand, Geschäft basiert weitestgehend auf Wartung und Instandhaltung

Einzelne Standorte mit temporären Einschränkungen und vereinzelt Stillstand in der Produktion; alle wesentlichen Produktionen wieder im Betrieb oder im Hochlauf

Erste negative finanzielle Auswirkungen im Q1/2020 vor allem bei Customized Modules; weitere Ergebnisbelastungen im Jahresverlauf wahrscheinlich; Vorschlag zur Aussetzung der Dividende; weitere Maßnahmen zur Liquiditätssicherung getroffen



## VERKAUF VOSSLOH LOCOMOTIVES

Freigabe des Bundeskartellamts ohne Auflagen erfolgt; damit alle Vollzugsbedingungen erfüllt

Vollzug des Verkaufs in den nächsten Wochen erwartet

Verkauf sichert Zukunft des defizitären Lokomotivengeschäfts und beendet langjährigen Abfluss von Mitteln, die zur Weiterentwicklung des Kerngeschäfts benötigt werden

# VOSSLOH-KONZERN

INFOLGE DES MAßNAHMENPROGRAMMS 2019 GUTE ERGEBNISENTWICKLUNG IM ERSTEN QUARTAL TROTZ COVID-19

## KONZERNKENNZAHLEN

		1-3/2019	1-3/2020
Umsatzerlöse	Mio.€	190,0 <sup>1</sup>	182,9
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	12,2 / 6,4	28,8 / 15,7
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	-0,6 / -0,3	16,5 / 9,0
Konzernergebnis	Mio.€	-22,5	-2,6
Ergebnis je Aktie	€	-1,50	-0,15
Free Cashflow <sup>2</sup>	Mio.€	-52,0	-50,2
Investitionen	Mio.€	8,1	14,4
Wertbeitrag	Mio.€	-17,6	1,6

## ERLÄUTERUNGEN

**Umsatzerlöse** portfoliobereinigt trotz erster Effekte aus COVID-19 um ca. 3 % gestiegen, Umsatzzugewinn bei Core Components und Lifecycle Solutions, Customized Modules portfoliobereinigt auf Vorjahresniveau

**EBIT** und **EBIT-Marge** signifikant verbessert zum Vorjahr, insbesondere aufgrund eines Ergebniseffekts aus einer Übergangskonsolidierung einer Gesellschaft im Geschäftsfeld Fastening Systems; Customized Modules und Lifecycle Solutions ebenfalls spürbar verbessert

**Konzernergebnis** infolge eines höheren EBIT deutlich verbessert zum Vorjahr, dagegen belastet durch anhaltend schwache operative Ertragskraft und Wertminderung in nicht fortgeführten Aktivitäten

**Free Cashflow** im Kerngeschäft in Q1 saisontypisch negativ; gegenüber Vorjahr aber von rund -41 Mio.€ auf nun rund -20 Mio.€ stark verbessert; Free Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten infolge umfassender Anarbeitung von Lokomotiven bei etwa -30 Mio.€

**Investitionen** spürbar höher, insbesondere Anstieg in den Geschäftsbereichen Lifecycle Solutions und Customized Modules

<sup>1</sup>Ohne Berücksichtigung der Umsätze aus den Ende 2019 veräußerten US-Aktivitäten lag der Umsatz bei 177,5 Mio.€.

<sup>2</sup>Beinhaltet auch die Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

# VOSSLOH-KONZERN

EIGENKAPITAL LEICHT GERINGER ALS ENDE 2019, NETTOFINANZSCHULD VOR ALLEM WEGEN NICHT FORTGEFÜHRTER AKTIVITÄTEN GESTIEGEN

<b>KONZERNKENNZAHLEN</b>		1-3/2019 <b>31.3.19</b>	2019 <b>31.12.19</b>	1-3/2020 <b>31.3.20</b>
Eigenkapital	Mio.€	503,4	403,6	392,9
Eigenkapitalquote	%	34,9	30,3	28,6
Working Capital (Ø)	Mio.€	237,9	227,2	185,3
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	31,3	24,8	25,3
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	259,9	180,3	190,3
Capital Employed (Ø)	Mio.€	907,9	904,1	853,4
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	953,8	839,5	867,3
Nettofinanzschuld <sup>1</sup>	Mio.€	370,7	321,3	386,4

## ERLÄUTERUNGEN

**Eigenkapital** leicht unter Jahresendwert 2019, aufgrund negativer Währungseffekte sowie leicht negativen Konzernergebnisses; Eigenkapitalquote auch aufgrund höherer Bilanzsumme (v. a. Anstieg Vermögenswerte nicht fortgeführter Aktivitäten) leicht gesunken

**Working-Capital-Intensität (Ø)** im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich gesunken, auf niedrigeres Working Capital (Ø) bei Customized Modules zurückzuführen

**Capital Employed** zum Stichtag im Vergleich zum Jahresende 2019 unter anderem wegen höherem Working Capital sowie Erweiterungsinvestitionen gestiegen

**Nettofinanzschuld** gegenüber Ende Q1 2019 leicht angestiegen trotz positivem FCF im Kerngeschäft von rund 24 Mio.€ im 12-Monatszeitraum; im Wesentlichen durch negativen FCF aus nicht fortgeführten Aktivitäten von rund -64 Mio.€, Zins-, Leasing- und Dividendenzahlungen sowie gegenläufig aus Einnahmen aus Kapitalerhöhung Mitte 2019 und aus Veräußerung von Aktivitäten im Rahmen des Maßnahmenprogramms 2019 beeinflusst

<sup>1</sup>Nettofinanzschuld vor Anwendung von IFRS 16. Unter Berücksichtigung von IFRS 16 würde sich die Nettofinanzverschuldung am 31.3.2020 um 46,9 Mio.€ erhöhen.

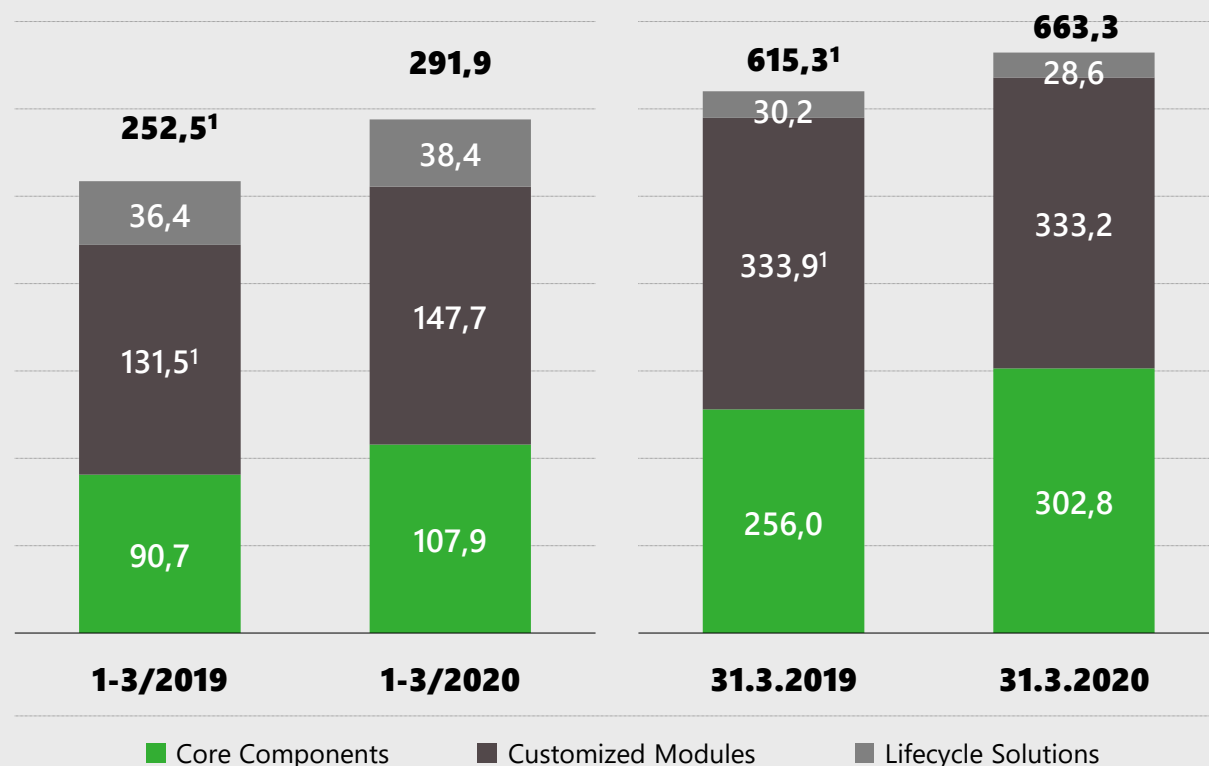
# VOSSLOH-KONZERN

SEHR ERFREULICHE ENTWICKLUNG BEI AUFTRAGSEINGÄNGEN, BOOK-TO-BILL BEI 1,6

## AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)

## AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)

## ERLÄUTERUNGEN



**Auftragseingang** in allen Geschäftsbereichen gestiegen, bei Core Components vor allem durch gute Auftragslage bei Vossloh Tie Technologies; auch in Customized Modules Auftragseingänge auf hohem Niveau; Book-to-Bill-Ratio bei allen Geschäftsbereichen deutlich größer 1, im Konzern bei 1,6

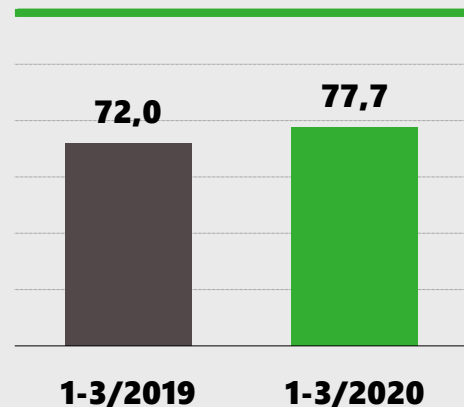
**Auftragsbestand** des Vossloh-Konzerns gegenüber Vorjahr um 7,8 % gestiegen; Geschäftsfeld Tie Technologies (Core Components) deutlich über Vorjahr, Customized Modules und Lifecycle Solutions in etwa auf Vorjahresniveau

<sup>1</sup>Zwecks Vergleichbarkeit Werte ohne die 2019 veräußerten US-Aktivitäten dargestellt (Auftragseingang um 28,5 Mio.€ und Auftragsbestand um 70,8 Mio.€ angepasst).

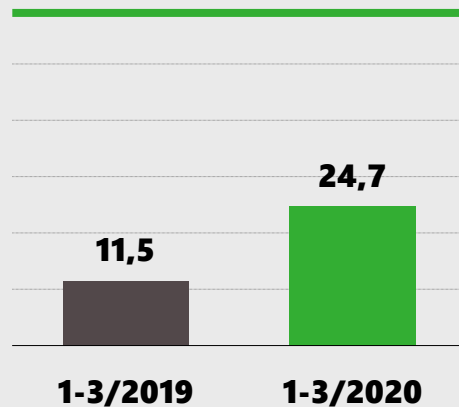
# GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

UMSATZ UM 7,9 % HÖHER ALS IM VORJAHR, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT SIGNIFIKANT DURCH EFFEKT AUS IAS 28 POSITIV BEEINFLUSST

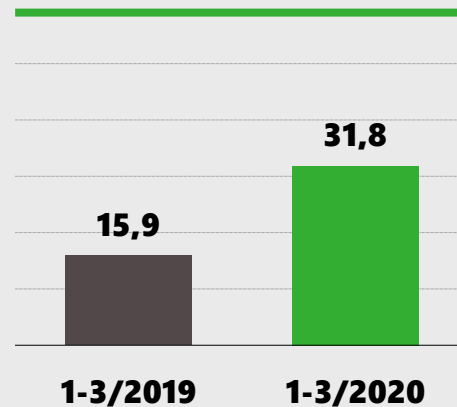
**UMSATZ** (in Mio.€)



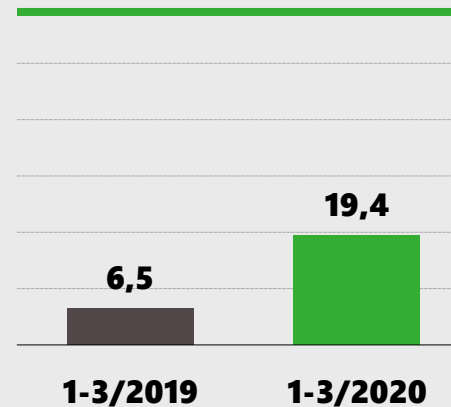
**EBITDA** (in Mio.€)



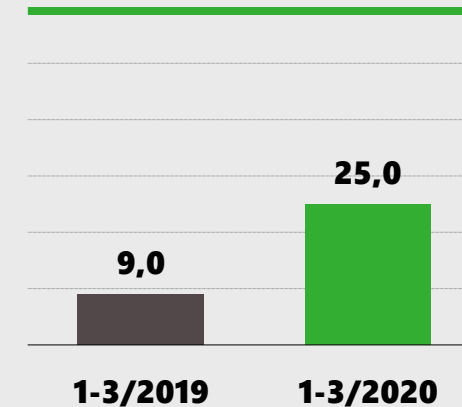
**EBITDA-MARGE** (in %)



**EBIT** (in Mio.€)



**EBIT-MARGE** (in %)



Umsatzanstieg (+7,9 %) auf Mehrumsätze im Geschäftsfeld Tie Technologies in den USA und Australien zurückzuführen

EBIT und EBIT-Marge signifikant höher, begünstigt durch erfolgswirksame Anpassung an beizulegenden Zeitwert der Anteile an Vossloh Anyang im Rahmen der Übergangskonsolidierung gemäß IAS 28 (+15,6 Mio.€), dagegen stehen Anlaufkosten für Beton-schwellenwerke in Kanada und Australien

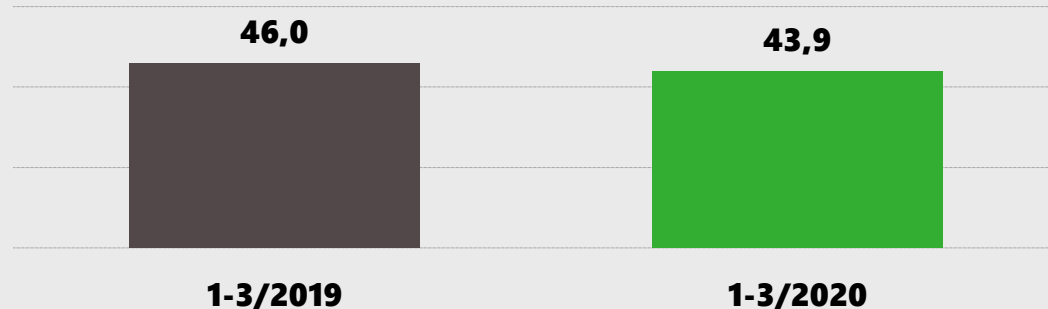
(in %)	1-3/2019	1-3/2020
<b>ROCE</b>	9,4	25,4

(in Mio.€)	1-3/2019	1-3/2020
<b>WERTBEITRAG</b>	1,3	14,1

# GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ NAHEZU UNVERÄNDERT ZUM VORJAHR, WERTBEITRAG DURCH EFFEKT AUS ÜBERGANGSKONSOLIDIERUNG DEUTLICH GESTIEGEN

## UMSATZ (in Mio.€)

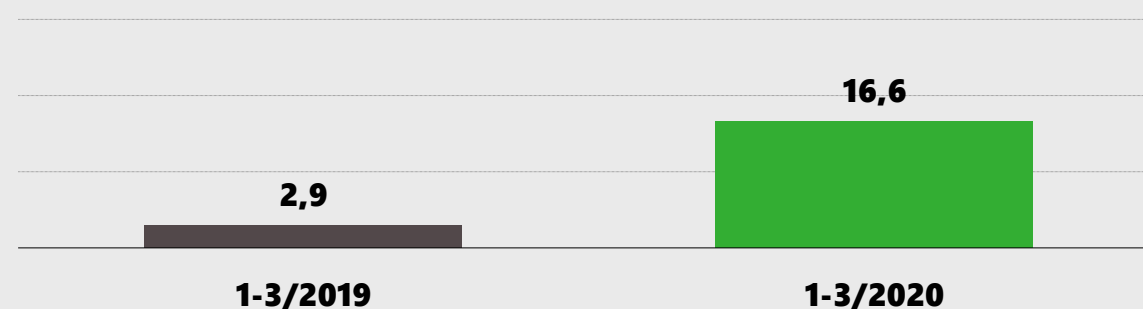


Projektbedingt geringere Umsätze in Osteuropa und in China konnten nahezu vollständig durch höhere Umsätze in Tansania, im Nahen Osten und in den USA kompensiert werden

Wertbeitrag infolge des Effekts aus Übergangskonsolidierung deutlich über dem Vorjahr; ohne Berücksichtigung des Effekts leichter Rückgang infolge Umsatzentwicklung

Book-to-Bill-Ratio bei 1,05; wesentliche Auftragseingänge in Italien und den USA gewonnen, im Vorjahr hohe Auftragseingänge in China für Instandhaltung

## WERTBEITRAG (in Mio.€)



(in Mio.€)	1-3/2019	61,3
<b>AUFTRAGS-EINGANG</b>	1-3/2020	46,3

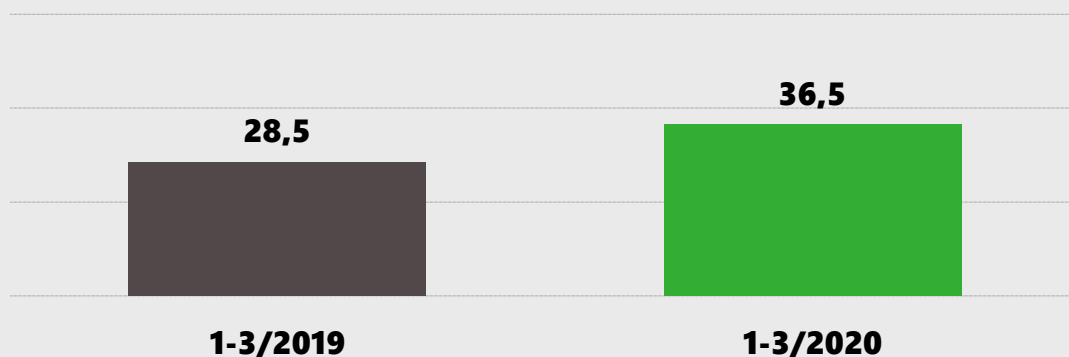
(in Mio.€)	31.3.2019	206,4
<b>AUFTRAGS-BESTAND</b>	31.3.2020	184,8



# GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

UMSÄTZE DEUTLICH GESTIEGEN, BOOK-TO-BILL BEI 1,85

## UMSATZ (in Mio.€)

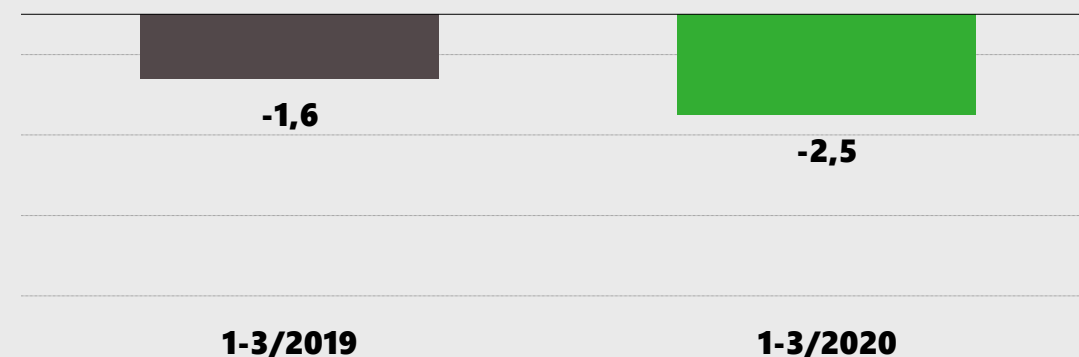


Umsatzanstieg im Wesentlichen durch höhere Umsatzbeiträge in Australien infolge der Abarbeitung des hohen Auftragsbestands (u.a. Rio Tinto-Auftrag), auch in den USA höhere Umsätze erzielt (u.a. Projekt in Florida)

Wertbeitrag durch Anlaufkosten für Betonschwellenwerke in Kanada und Australien sowie weiterhin durch Effekte aus der Kaufpreisallokation belastet

Book-to-Bill bei sehr hohen 1,85; hohe Auftragseingänge in den USA erzielt, unter anderem im Transit-Geschäft sowie für Florida-Projekt, auch in Australien weiterhin positive Entwicklung; Auftragsbestand mehr als verdoppelt

## WERTBEITRAG (in Mio.€)



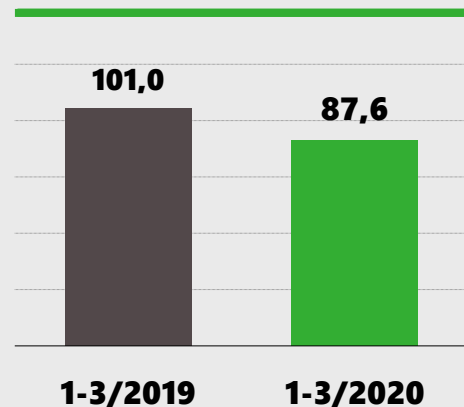
(in Mio.€)	1-3/2019	32,0
<b>AUFTRAGS-EINGANG</b>	<b>1-3/2020</b>	67,5

(in Mio.€)	31.3.2019	54,0
<b>AUFTRAGS-BESTAND</b>	<b>31.3.2020</b>	123,9

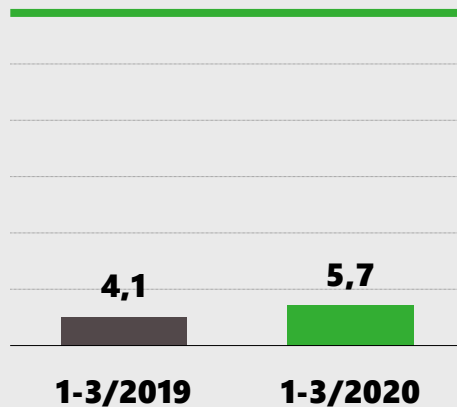
# GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

UMSATZ<sup>1</sup> PORTFOLIOBEREINIGT TROTZ COVID-19-EFFEKTE AUF VORJAHRESNIVEAU, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT SPÜRBAR VERBESSERT

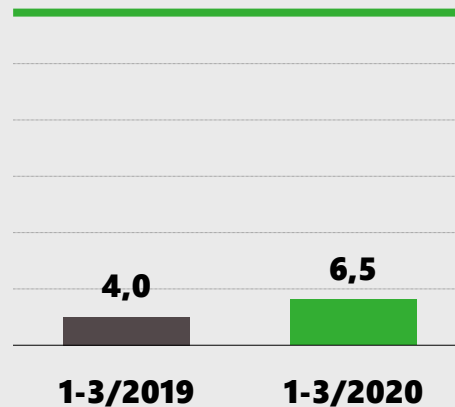
**UMSATZ** (in Mio.€)



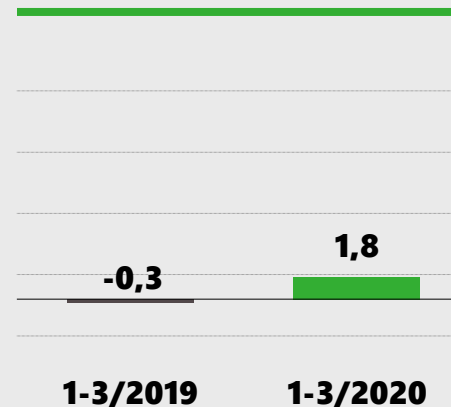
**EBITDA** (in Mio.€)



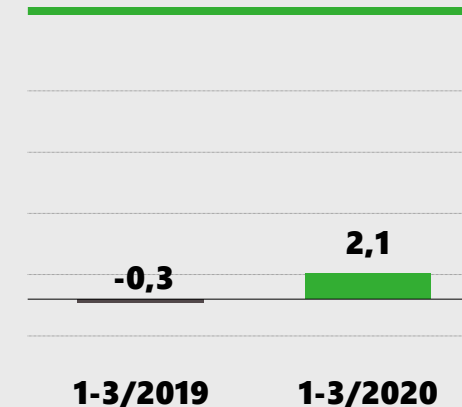
**EBITDA-MARGE** (in %)



**EBIT** (in Mio.€)



**EBIT-MARGE** (in %)



Umsatzrückgang primär bedingt durch Entfall der Umsätze aus veräußerten US-Aktivitäten, vergleichbare Umsätze auf Vorjahresniveau trotz erster Effekte aus temporärer Schließung von Produktionsstätten infolge COVID-19

Ergebnis und Profitabilität trotz erster Belastungen aus COVID-19 spürbar verbessert; im Vorjahr Verluste aus mittlerweile veräußerten Aktivitäten in den USA enthalten, höhere Ergebnisbeiträge aus Italien und Schweden

Book-to-Bill bei 1,69, vor allem mehr Auftragseingänge in Polen und Serbien erzielt

(in %)

**ROCE**

**1-3/2019** -0,3

**1-3/2020** 2,0

(in Mio.€)

**WERTBEITRAG**

**1-3/2019** -8,8

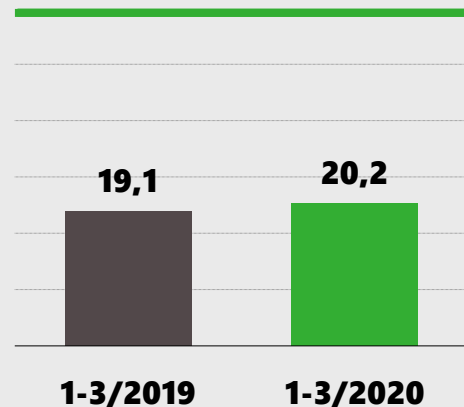
**1-3/2020** -4,6

<sup>1</sup>Vorjahresumsatz ohne Berücksichtigung der Umsätze aus den Ende 2019 veräußerten US-Aktivitäten bei 88,5 Mio.€.

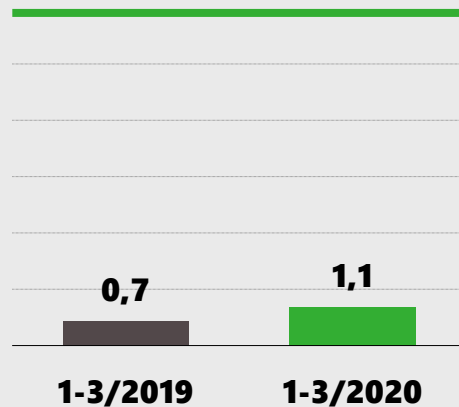
# GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ HÖHER, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT VERBESSERT

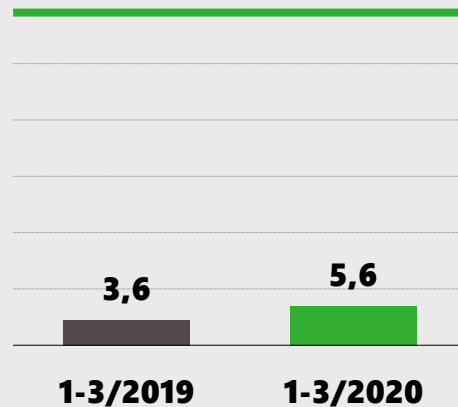
**UMSATZ** (in Mio.€)



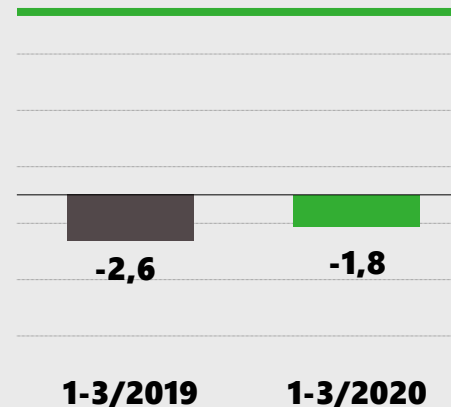
**EBITDA** (in Mio.€)



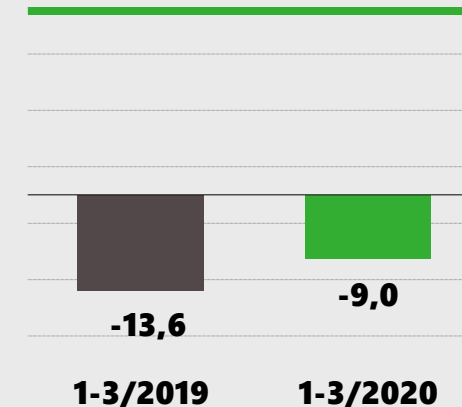
**EBITDA-MARGE** (in %)



**EBIT** (in Mio.€)



**EBIT-MARGE** (in %)



Insbesondere höhere Umsätze im Bereich Logistik und eine gute Auslastung der Schweißwerke tragen zum Umsatzwachstum bei (+6,0 %)

EBIT und EBIT-Marge saisontypisch negativ, aber verbessert zum Vorjahr, höhere Ergebnisbeiträge aus den Bereichen Logistik und Stationäres Schweißen, dagegen geringere Ergebnisbeiträge aus Maschinenverkäufen

Book-to-Bill bei 1,9; wesentliche Auftragseingänge in Schweden (Flexis), Deutschland (i.W. Stationäres Schweißen und Logistik) und in den Niederlanden (Fräsen)

(in %)

**ROCE**

**1-3/2019** -5,7

**1-3/2020** -4,0

(in Mio.€)

**WERTBEITRAG**

**1-3/2019** -6,0

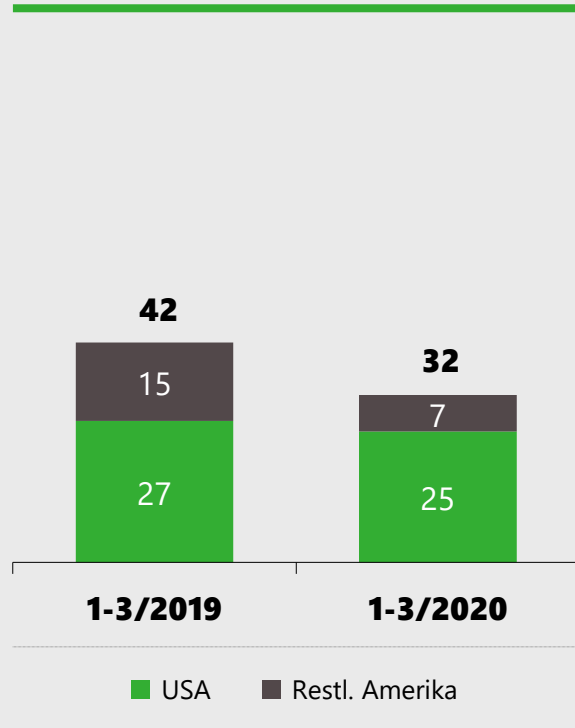
**1-3/2020** -5,0

# VOSSLOH-KONZERN

HÖHERE UMSÄTZE IN AUSTRALIEN UND IM NAHEN OSTEN KOMPENSIEREN ZUM TEIL GERINGERE UMSÄTZE IN AMERIKA UND ASIEN

(in Mio.€)

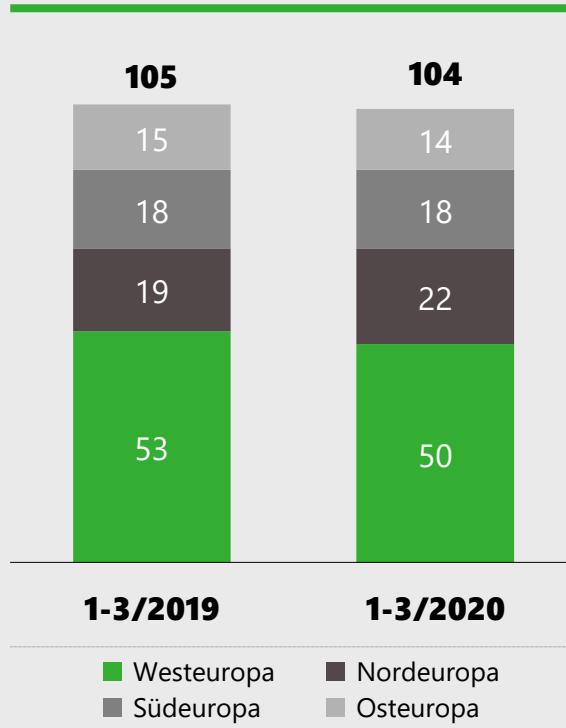
## AMERIKA



Portfoliobedingt geringere Umsätze in den USA bei CM z. T. durch höhere Umsätze bei VTT und VFS kompensiert; zudem geringere Umsätze aus Kanada

(in Mio.€)

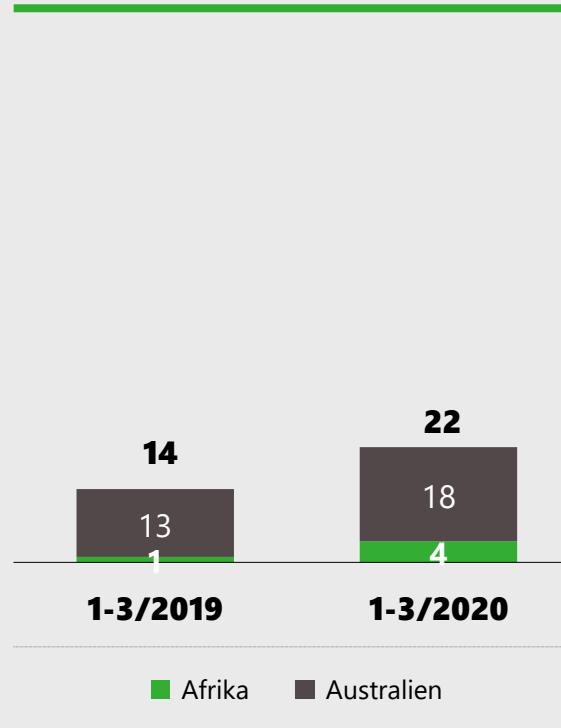
## EUROPA



Geringere Umsätze in Westeuropa (insb. Frankreich) durch höhere Umsätze in Nordeuropa (insb. Finnland) ausgeglichen

(in Mio.€)

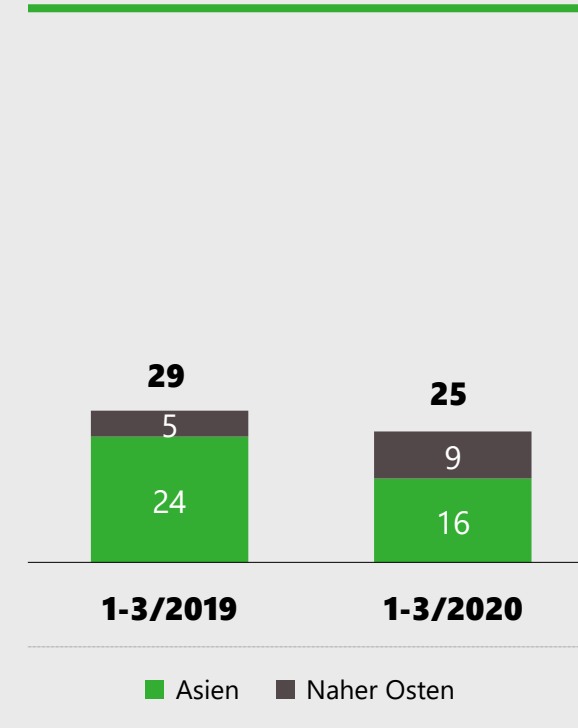
## AFRIKA & AUSTRALIEN



Umsätze in Australien durch VTT höher, höhere Umsatzbeiträge aus Afrika (insb. Tansania)

(in Mio.€)

## ASIEN INKL. NAHER OSTEN



Geringere Umsätze v. a. in China und Malaysia, dagegen höhere Umsätze in Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten

# VOSSLOH-KONZERN, AUSBLICK<sup>1</sup>

SPÜRBARER ANSTIEG DER PROFITABILITÄT IN 2020 ERWARTET

## Umsatz

**2019: 916,4 Mio.€**

**Erwartung 2020: 900 Mio.€ bis 1 Mrd.€**

/ Fehlende Umsätze durch den Ausstieg aus dem amerikanischen Weichengeschäft werden annahmegemäß durch deutlich höhere Umsätze insbesondere bei Vossloh Fastening Systems und Vossloh Tie Technologies kompensiert

## Wertbeitrag

**2019: -105,4 Mio.€**

**Erwartung 2020: 0 bis 15 Mio.€**

/ In 2020 infolge der verbesserten Profitabilität und eines geringeren durchschnittlichen Capital Employed eine Rückkehr zu positiven Wertbeiträgen erwartet; WACC aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus von 7,5 % auf 7,0 % gesenkt

## EBITDA-Marge

**2019 (bereinigt): 11,5 %**

**Erwartung 2020: 12 % bis 13 %**

## EBIT-Marge

**2019 (bereinigt): 6,1 %**

**Erwartung 2020: 7 % bis 8 %**

/ Anstieg in der Profitabilität insbesondere auf Verbesserungen aus dem Maßnahmenprogramm zurückzuführen; unverändert wird Anstieg der operativen Profitabilität bei Customized Modules und Lifecycle Solutions erwartet; COVID-19-bedingt leicht rückläufige operative Profitabilität bei Core Components wird durch Ergebniseffekt aus Übergangskonsolidierung mehr als ausgeglichen



<sup>1</sup>Auf Basis heutiger Erkenntnisse und sorgfältiger Risikoeinschätzung sowie unter Hinweis auf offensichtliche Unwägbarkeiten über weitere Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

# FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

## Finanzkalender 2020

- / 27. Mai 2020 Virtuelle Hauptversammlung
- / 30. Juli 2020 Halbjahresbericht zum 30. Juni 2020
- / 29. Oktober 2020 Zwischenmitteilung zum 30. September 2020

## Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: [investor.relations@vossloh.com](mailto:investor.relations@vossloh.com)

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



## Kontaktdaten für die Medien:

Gundolf Moritz (Mirnock Consulting)

E-Mail: [presse@vossloh.com](mailto:presse@vossloh.com)

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Fokussiert.  
Dynamisch.  
Grün.

Q&A

**VIELEN DANK FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT.**

# ANHANG



# VOSSLOH-KONZERN

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	1-3/2019	1-3/2020
Umsatzerlöse	190,0	182,9
Herstellungskosten	-155,0	-147,4
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-36,0	-33,4
Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-0,0	-0,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2,6	-2,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	2,3	0,6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,2</b>
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	0,7	0,7
Übriges Finanzergebnis	0,0	15,6
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>-0,6</b>	<b>16,5</b>
Zinserträge	0,3	1,8
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-6,1	-5,9
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-6,4</b>	<b>12,4</b>
Ertragsteuern	1,4	4,8
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-5,0</b>	<b>17,2</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-17,5	-19,8
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-22,5</b>	<b>-2,6</b>
<b>davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG</b>	<b>-23,9</b>	<b>-2,7</b>
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	1,4	0,1
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-1,50	-0,15
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	-0,40	0,97
davon entfallen auf nicht fortgeführte Aktivitäten	-1,10	-1,12

# VOSSLOH-KONZERN

## BILANZ

Aktiva (Mio.€)	31.3.2019	31.12.2019	31.3.2020
Immaterielle Vermögenswerte	304,0	280,1	295,5
Sachanlagen	313,0	296,8	301,7
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2,3	1,8	1,8
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	66,9	74,6	71,6
Übrige langfristige Finanzinstrumente	7,8	6,0	6,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,4	4,0	3,9
Latente Steuerforderungen	18,1	17,7	25,5
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>715,5</b>	<b>681,0</b>	<b>706,4</b>
Vorräte	207,5	152,1	166,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	223,3	212,8	204,3
Vertragsvermögenswerte	12,1	5,0	7,1
Ertragsteuererstattungsansprüche	7,3	5,8	6,5
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	41,9	29,6	32,0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	29,5	25,8	29,0
Kurzfristige Wertpapiere	0,4	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36,9	56,7	44,0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>558,9</b>	<b>487,8</b>	<b>489,3</b>
Vermögenswerte aus nicht fortgeführten Aktivitäten	168,9	162,6	177,8
<b>Vermögenswerte</b>	<b>1.443,3</b>	<b>1.331,4</b>	<b>1.373,5</b>

Passiva (Mio.€)	31.3.2019	31.12.2019	31.3.2020
Gezeichnetes Kapital	45,3	49,9	49,9
Kapitalrücklagen	146,5	190,4	190,4
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	295,2	158,7	153,5
Sonstige Eigenkapitalposten	3,8	-4,8	-14,0
<b>Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter</b>	<b>490,8</b>	<b>394,2</b>	<b>379,8</b>
Anteile anderer Gesellschafter	12,6	9,4	13,1
<b>Eigenkapital</b>	<b>503,4</b>	<b>403,6</b>	<b>392,9</b>
Pensionsrückstellungen/Rückstellungen für sonstige Leistungen nach Ende der Beschäftigung	31,1	33,2	35,1
Sonstige langfristige Rückstellungen	8,1	10,5	8,3
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	397,8	385,8	440,2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	1,4	0,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	10,9	10,6	3,3
Latente Steuerschulden	7,9	7,9	8,6
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>455,8</b>	<b>449,4</b>	<b>495,5</b>
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	39,5	59,4	57,7
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	66,3	41,3	37,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129,8	132,8	124,9
Kurzfristige Vertragsschulden	0,0	0,2	0,0
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	2,3	4,4	3,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	102,9	91,7	109,9
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>340,8</b>	<b>329,8</b>	<b>333,2</b>
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	143,3	148,6	151,9
<b>Eigenkapital und Schulden</b>	<b>1.443,3</b>	<b>1.331,4</b>	<b>1.373,5</b>

# VOSSLOH-KONZERN

## WESENTLICHE KENNZAHLEN

		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-3/2019	1-3/2020	1-3/2019	1-3/2020	1-3/2019	1-3/2020	1-3/2019	1-3/2020	1-3/2019	1-3/2020
Umsatzerlöse	Mio.€	72,0	77,7	46,0	43,9	28,5	36,5	101,0	87,6	19,1	20,2
EBITDA	Mio.€	11,5	24,7					4,1	5,7	0,7	1,1
EBITDA-Marge	%	15,9	31,8					4,0	6,5	3,6	5,6
EBIT	Mio.€	6,5	19,4					-0,3	1,8	-2,6	-1,8
EBIT-Marge	%	9,0	25,0					-0,3	2,1	-13,6	-9,0
Working Capital (Ø)	Mio.€	93,9	95,9					132,4	76,1	16,3	15,3
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	32,6	30,8					32,8	21,7	21,3	18,9
Capital Employed (Ø)	Mio.€	276,1	306,6					453,3	362,9	180,5	182,7
ROCE	%	9,4	25,4					-0,3	2,0	-5,7	-4,0
Wertbeitrag	Mio.€	1,3	14,1	2,9	16,6	-1,6	-2,5	-8,8	-4,6	-6,0	-5,0
Auftragseingang	Mio.€	90,7	107,9	61,3	46,3	32,0	67,5	131,5 <sup>1</sup>	147,7	36,4	38,4
Auftragsbestand (Stichtag 31.03.)	Mio.€	256,0	302,8	206,4	184,8	54,0	123,9	333,9 <sup>1</sup>	333,2	30,2	28,6
Investitionen	Mio.€	4,3	4,8	2,7	3,0	1,6	1,8	1,1	3,5	2,7	5,8
Abschreibungen	Mio.€	-5,0	-5,2	-2,0	-2,0	-3,0	-3,3	-4,4	-3,9	-3,3	-2,9

<sup>1</sup>Zwecks Vergleichbarkeit Werte ohne die 2019 veräußerten US-Aktivitäten dargestellt (Auftragseingang um 28,5 Mio.€ und Auftragsbestand um 70,8 Mio.€ angepasst).

# VOSSLOH-KONZERN

## KAPITALFLUSSRECHNUNG<sup>1)</sup>

Mio.€	1-3/2019	1-3/2020
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-0,6	16,5
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-18,7	-16,5
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	22,8	32,3
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,7	-0,4
<b>Bruttocashflow</b>	<b>4,2</b>	<b>31,9</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-2,0	-3,8
Veränderung des Working Capital	-43,3	-42,3
Sonstige Veränderungen	-3,8	-22,3
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-44,9</b>	<b>-36,5</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-7,1	-13,6
Investitionen in Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	0,0	-0,1
<b>Free Cashflow</b>	<b>-52,0</b>	<b>-50,2</b>

<sup>1</sup>Beinhaltet auch die Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

# VOSSLOH-KONZERN

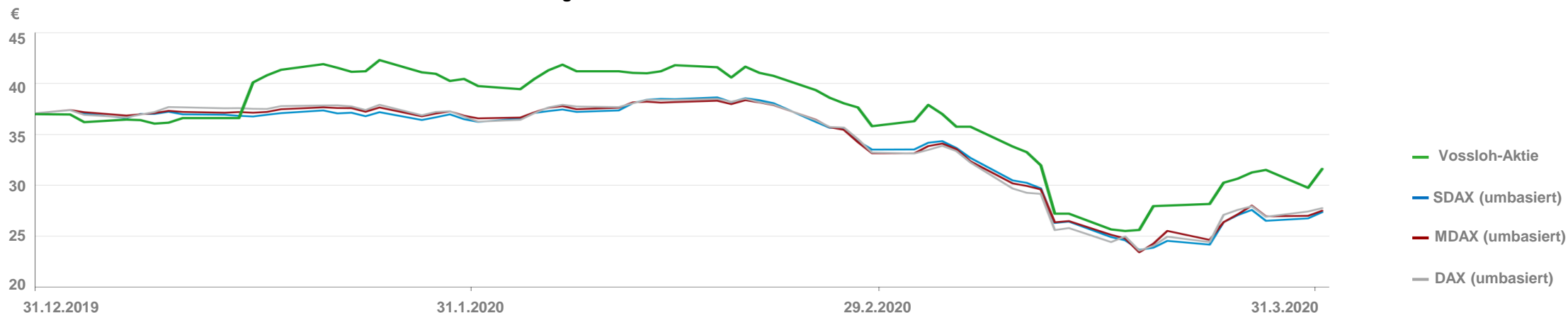
## MITARBEITER

	Stichtag		Durchschnitt	
	31.3.2019	31.3.2020	1-3/2019	1-3/2020
<b>Mitarbeiter</b>				
Core Components	879	911	877	910
Customized Modules	2.382	1.992	2.382	1.984
Lifecycle Solutions	552	507	546	518
Vossloh AG	63	60	63	60
<b>Gesamt</b>	<b>3.876</b>	<b>3.470</b>	<b>3.868</b>	<b>3.472</b>

# VOSSLOH-KONZERN

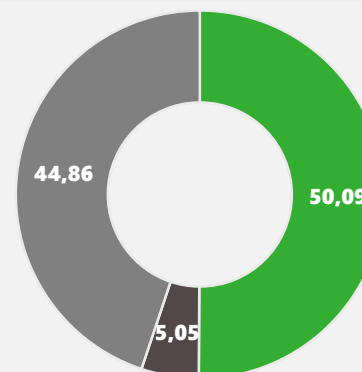
## KURSENTWICKLUNG, INFORMATIONEN ZUR AKTIE UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Kursentwicklung der Vossloh-Aktie 31.12.2019 bis 31.3.2020



### Informationen zur Vossloh-Aktie

ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 31.3.2020	17.564.180
Aktienkurs (31.3.2020)	31,60 €
Kurshoch/-tief Januar bis März 2020	42,50 € / 23,60 €
Marktkapitalisierung (31.3.2020)	555,0 Mio.€
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS:GR



### Aktionärsstruktur in %

- Heinz Hermann Thiele
- Franklin Mutual Advisers
- Andere